

Ems-Jade-Bahn-Express

Aktuelles Mitteilungsblatt online des Fahrgastverbandes PRO BAHN
Regionalverband Ems-Jade e.V. für Fahrgäste in der Ems-Jade-Region.

26386 Wilhelmshaven, den 24. Oktober 2013

Jade-Berlin Express jetzt noch öfter in die Hauptstadt.

Reiseunternehmen Fass erweitert sein Angebot wegen der starken Nachfrage.

Wilhelmshaven (EJB). Das in Wilhelmshaven-Altengroden ansässige Reiseunternehmen Fass erweitert sein Angebot mit seinem Jade-Berlin-Express in die Bundeshauptstadt.

Wegen der starken Nachfrage fährt nun der Fernbus auch im Winterhalbjahr mittwochs nach Berlin. Die Rückfahrt ist bereits donnerstags möglich.

Ab 4. Januar 2014 fährt der Bus auch sonnabends nach Berlin und sonntags wieder zurück.

Seit Bestehen dieser Linie erfreut sie sich bei den Fahrgästen und Kunden größter Beliebtheit. Ein Grund dafür ist, das kein Umsteigen erforderlich ist.

Reaktivierung von Bahnstrecken: Aus für Dornum-Esens!

Lückenschluss der ehemaligen Küstenbahn nicht mehr unter den Favoriten.

Wilhelmshaven/Esens (EJB). Überraschendes Aus für den geplanten Lückenschluss der ehemaligen Küstenbahn Norden-Esens auf dem zurückgebauten Abschnitt Dornum-Esens.

Die Bahnstrecke Aurich-Abelitz (-Emden) und der weiterführende Abschnitt Esens-Bensersiel hingegen haben es in die Runde landesweiter 28 Bahnstrecken gebracht, die auf ihre Wirtschaftlichkeit bzw. Umsetzbarkeit hin überprüft werden.

Ziel der Landesregierung ist es, das Angebot auf der Schiene in Niedersachsen weiter zu verbessern, wo es mit wirtschaftlicher Vernunft möglich ist.

Bahnhof Wilhelmshaven: Kein Fortschritt bei Zugzielanzeigen.

Noch immer hängen funktionslose Anzeigen am Bahnsteig herum.

Wilhelmshaven (EJB). Noch keinen Fortschritt hat es im Bahnhof Wilhelmshaven für eine Erneuerung der Kunden/Fahrgastinformation in Form neuer Zugzielanzeigen gegeben.

Nachdem die alten Fallklappen aufgrund fehlender Ersatzteile nicht mehr zu reparieren sind, hängen diese noch immer fein säuberlich an ihrem Platz.

Der jetzt im Ruhestand befindliche Bahnstationsmanager Rolf von Häfen von der DB Station- und Service AG teilte vor einiger Zeit dem Fahrgastverband PRO BAHN mit, das man auf dem Wege sei, neue und digitale Anzeiger zu beschaffen. Leider ist bis heute davon nichts zu sehen.

Allerdings berichten Bahnkunden, dass es hin und wieder vorkommt, dass der Fahrdienstleiter im Stellwerk Wilhelmshaven gelegentlich Durchsagen am Bahnsteig vornimmt. Diese sind allerdings wohl nur bei Zugverspätungen erfolgt.

PRO BAHN hierzu: Eigentlich schade, das bei dem millionenschweren Ausbau der Strecke die Technik für Kundeninformationen, egal welcher Art, auf der Strecke bleiben. Die Sprachmodule bei den Fahrgastinformationen auf den anderen Bahnhöfen gehen nach wie vor nicht.

Bei einem vor kurzem gemachten Urlaub in Österreich konnte PRO BAHN feststellen, wie die ÖBB dieses Problem bei Bahnstationsrenovierungen angegangen ist: Elektronische Durchsagen bei An-/Ab- und Durchfahrten von Zügen am Bahnsteig sowie elektronischen Displays am Bahnsteig, die selbst Verspätungen mit anzeigen. Das auch bei den kleinen Unterwegsbahnhöfen.

Oldenburger Kurve in Bremen Hbf. so gut wie fertig.

Bringt das den ersehnten Lärmschutz in diesem Bereich?

Bremen (EJB). Lärmschutz ist heute in aller Munde und wird mit zähen Ringen auch bei den Projekten der Bahn verlangt und umgesetzt. Ganze Orte wie z.B. Jaderberg an der KBS 392 werden vom Zug aus durchfahren, ohne das der Reisende etwas von dem schönen Ort noch sieht, weil fünf Meter hohe Lärmschutzwände dies verhindern.

Ein besonderes Projekt steht jetzt im Bremer Hauptbahnhof kurz vor seiner Vollendung, die sogenannte „Oldenburger Kurve“. Ein noch nicht stattfindender Containerumschlag des JadeWeserPort Wilhelmshaven auf der Schiene war Anlass hierfür, die bisherige zweigleisige Einfahrt von Oldenburg in den Bremer Hbf. zu entlasten.

Gesagt getan wurde hinter der Weserbrücke in Höhe der Abzweigung Hauptbahnhof und Güterabzweigung nach Bremen-Nord mit der eingleisigen Entlastungsstrecke begonnen. Lärmschutzwände, Oberleitung und Gleise wurden in südlicher Fahrtrichtung über ein Teil eines alten Güterbahnhofs neu verlegt. Soweit so gut, daran soll auch nicht gerüttelt werden.

Doch die Lärmschutzwände lassen den Betrachter doch ein wenig schmunzeln. Das neue Gleis hat es, der zweigleisige Güterabzweig sowie die alte Bahnhofseinfahrt haben keine Lärmschutzwände, ebenso die Ostseite des Bahnhofs, wo die Güterzüge von und nach Bremerhaven fahren.

Hoffentlich schlafen die betroffenen Anwohner jetzt ruhiger, zu gönnen ist es denen!

(siehe auch Bilder auf Seite 3 hierzu).



Bild zeigt die „Oldenburger Kurve“ in Richtung Süden zur Einfahrt Hauptbahnhof.



Bild zeigt die bisherige zweigleisige Abfahrt nach Bremen-Nord. Die Weichen müssen noch eingebaut werden, ebenso der Anschluß der Oberleitung.

(Fotos (2) ICE-Treff)

Zugschluss!